

2. Müssen wir bei Vorliegen operativer Anhaltspunkte sehr sorgfältig prüfen und abwägen, ob die Einreise gestattet werden soll, um nicht zusätzliche Gefahren heraufzubeschwören, zumal an beabsichtigte Festnahmen ein strenger Maßstab angelegt werden muß (Verstoß gegen die entsprechenden Rechtsvorschriften der DDR während des Aufenthaltes in der DDR).

Natürlich darf es dadurch nicht zur Gefährdung und Dekonspiration der operativen Arbeit kommen.

Daraus ergibt sich für alle Dienstseinheiten die Aufgabe, die vorhandenen Informationsspeicher über Westberliner Personen sehr sorgfältig zu prüfen und vorbereitend jene Personen herauszuarbeiten, über die solches operatives Material vorhanden ist, was als Ausgangspunkt für einzuleitende Maßnahmen -z. B. Einlegen in Reise-Sperr-Kartei o. a. Fahndungsmittel des MfS - Verwendung finden kann.

Diese vorbereitenden Maßnahmen müssen schon jetzt systematisch in Angriff genommen werden.

Die Hauptabteilung VI, die Rechtsstelle und die Hauptabteilung IX haben gemeinsam entsprechende Grundlagen zu schaffen, nach welchen rechtlichen, operativen und verfahrenstechnischen Gesichtspunkten die konkrete Aufbereitung des vorhandenen Materials erfolgen soll.